

Vergabestelle
 Stadt Bützow
 Am Markt 1
 18246 Bützow

Datum der Versendung 10.08.2026

Vergabeart

- ☒ offenes Verfahren
☐ nicht offenes Verfahren
☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
☐ wettbewerblicher Dialog
☐ Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 01.09.2026 Uhrzeit 08:30

Bindefrist endet am 30.10.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. VgV)

Bezeichnung der Leistung

Maßnahmennummer

Maßnahme

Verkehrsanlagen für den Ersatzneubaudes Radweges vom Ziegelhofweg bis zum Andreassteig

Vergabenummer

2026-07-061

Leistung

Verkehrsanlagen gem. §§ 45 ff. HOAI Leistungsphasen 1-9

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

Hinweise elektr. Rechnungsstellung und Zahlungen an die Stadt Bützow und Amt Bützow-Land.docx
 Informationen zum Datenschutz gemäß Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung.pdf
 VVB 632 EU - Bewerbungsbedingungen fuer die Vergabe von Leistungen - VgV 12-2017.docx
 Zuschlagskriterien_Verkehrsanlagen Radweg Ziegelhofweg - Andreassteig_Stadt Bützow.pdf

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

Leistungsbeschreibung_Verkehrsanlagen_Radweg Ziegelhofweg-Andreassteig_Stadt Bützow-1.pdf
 Vertragsentwurf_Verkehrsanlagen_Radweg Ziegelhofweg - Andreassteig_Stadt Bützow.pdf

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

Bewerberbogen_Verkehrsanlagen_Radweg Ziegelhofweg - Andreassteig-Stadt Bützow.docx
 CSX 59 - Eigenerklärung Informationen zum Bieter.docx
 Eigenerklärung EU-Sanktionen VO 2022_576 - 2022-11.docx
 Eigenerklärung zum Unternehmensstatus (KMU).docx
 Erklärungen_nach_Tariftreue-_und_Vergabegesetz_MV_Stand_10-04-2025.docx
 VVB 124_LD - Eigenerklärung zur Eignung Liefer-Dienstleistungen 07-2019 - Fassung 2022.docx
 VVB 234 - Erklärung Bieter-_Arbeitsgemeinschaft 12-2017.docx
 VVB 235 - Verzeichnis der Leistungen_Kapazitaeten anderer Unternehmen 12-2017.docx
 VVB 633 - Angebotsschreiben LD 07-2019.pdf
 Verpflichtungen_nach_Tariftreue-_und_Vergabegesetz_MV_Stand_09-12-2024.docx
 Verpflichtungserklärung ILO.docx

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

VVB 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen 12-2017.docx

1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung

Stadt Bützow
Am Markt 1
18246 Bützow
zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabepattform
VMPCconnector: <https://www.dtv.de/Center>

3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- Eigenerklärung zur Eignung oder Angabe PQ-Nr. - Liefer- & Dienstleistungen, freiberufliche Leistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in das Amtliche Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Präqualifizierungsnummer. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- Erklärung zu Mindestarbeitsbedingungen gem. TVgG M-V (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Vereinbarung Mindestarbeitsbedingungen gem. TVgG M-V (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Eintragung in die Ingenieurkammer oder gleichwertige Berufszulassung für die Fachrichtung Verkehrsanlagen-/Straßenplanung

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Durchschnittlicher Jahresumsatz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Durchschnittlicher Jahresumsatz der letzten drei Geschäftsjahre (2023,2024,2025) für vergleichbare Planungsleistungen im Bereich Verkehrsanlagen-/Straßenbau von mind. 200.000 EUR netto. Im Falle einer Bietergemeinschaft können die Umsätze der Mitglieder zusammengerechnet werden.
- Nachweis Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung mit den Deckungssummen für Personenschäden von mind. 2 Mio EUR, für sonstige Sach- und Vermögensschäden mind. 1 Mio EUR

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Personelle Leistungsfähigkeit (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bieter hat nachzuweisen, dass für die Bearbeitung des Auftrages ausreichend qualifiziertes Personal zur Verfügung steht. Hierzu sind mindestens folgende Schlüsselpersonen mit Lebenslauf zu benennen:

- Projektleiter: Hochschulabschluss Bauingenieurwesen, mind. 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung, davon mind. 2 vergleichbare Projekte (Radverkehrsanlagen/Straßenbau nach ERA, anrechenbare Kosten ca. 400.000 EUR)
- Stellvertretender Projektleiter: Hochschulabschluss Bauingenieurwesen, mind. 3 Jahre einschlägige Berufserfahrung

Anzugeben sind jeweils Name, Berufsqualifikation, Berufserfahrung (mit Bezug auf die genannten Mindestanforderungen) und Funktion im Projekt.

Darüber hinaus muss die durchschnittliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mindestens 8 Beschäftigte betragen, davon mindestens 3 Ingenieure/-innen der Fachrichtung Bauingenieurwesen

- vergleichbare Unternehmensreferenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bewerber hat mindestens zwei Referenzprojekte aus den letzten 5-8 Jahren nachzuweisen, die hinsichtlich Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind.

Vergleichbar bedeutet: Planung von Radverkehrsanlagen/Straßenbauprojekten nach HOAI gem. §§ 45 ff., mindestens Honorarzone III, LPH 1-5 müssen vollständig erbracht worden sein. Außerdem müssen die Referenzprojekte vergleichbare anrechenbaren Kosten in ähnlicher Größenordnung aufweisen. Mindestens eines der beiden Referenzprojekte muss zusätzlich die Leistungsphase 8 (Objektüberwachung) einschließlich örtlicher Bauüberwachung umfasst haben.

3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

keine

3.3 Entfällt

4 Losweise Vergabe

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- ☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
- Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
- Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Nebenangebote

- 5.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU gilt nicht.
- 5.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
- ☐ für die gesamte Leistung
- ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
- ☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☐ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.

☒ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

7 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ elektronisch in Textform.

☒ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.

☒ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

☐ schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

8 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Name [Vergabekammer des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit](#)

Anschrift [Johannes-Stelling-Straße 14, 19053 Schwerin](#)

Tel. [+49 38558815164](#) Fax

E-Mail vergabekammer@wm.mv-regierung.de

9 Weitere Angaben**Sonstiges**

[Rechnungen sind ausschließlich elektronisch als X-Rechnung gem. der Richtlinie 2014/55/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16.04.2014 über die elektronische Rechnungsstellung bei öffentlichen Aufträgen und der E-Rechnungsverordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern \(ERechVO M-V\) einzureichen, d.h. dass die Rechnungsstellungen nur noch auf dem elektronischen Wege über die zentrale Rechnungseingangsplattform der Bundesdruckerei \(OZG-RE\) erfolgen dürfen.](#)